



deuria Schulung



Quartalsabrechnung

Erläuterung der im Text verwendeten Symbole

[...] = Leerzeichen

 = <Return>

 = dahinter folgt ein Befehl

1. Voraussetzungen

Für die vierteljährliche Kassenabrechnung unter DURIA² sind folgende Voraussetzungen notwendig:

- Kassenfallanlage
- Eingabe von Leistungsziffern zum jeweiligen Quartal
- Eingabe von Diagnosen (Dauerdiagnosen) zum jeweiligen Quartal

1.1 Anlegen von Kassenfällen

+
 Aufruf: >>> k [...] f oder f ↵

Kassen-Falldaten von Duria Software, geb. am 01.06.1968, Fallnummer: K23

1	Abrechnungsart/Formular	: KR Ärztl.Behandlung
2	Kostenträger	: BARMER GEK,37601,4089480
3	Kostenträgeruntergruppe	:
4	Versichertenverhältnis	: M1 Mitglied gebührenpflichtig
5	Abrechnungsgebiet	:
6	Versichertennummer	: 123456789
7	Ursache des Leidens	:
8	Eingeschr. Leistungsansp	: <input type="checkbox"/>
9	Ausstellungsdatum	: <input type="text"/>
10	Gültig von	: <input type="text"/> 11 Gültig bis
12	Befreit von Zuzahlung bis	: <input type="text"/>
13	Überweisender Arzt	:
14	Betr.Nr - Lebensl.Arztnr	:
15	Hausarzt	:
16	Personenkreis	:
17	SKT Zusatzangaben	:
18	Vorquartalsfall	: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
19	Abrechnung im Quartal	: <input type="text"/>
20	Gelesen	: <input type="text"/> Gültig: <input type="text"/> Status: <input type="text"/> IK: 4089480 Karte: <input type="text"/>
	Bes.Persgrp	: <input type="text"/> DMP Kennz: <input type="text"/>

Ablegen Abbruch Psycho

Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Notizen:

Lined area for notes with horizontal dotted lines.

2.2 Krankenscheinmahnliste

Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

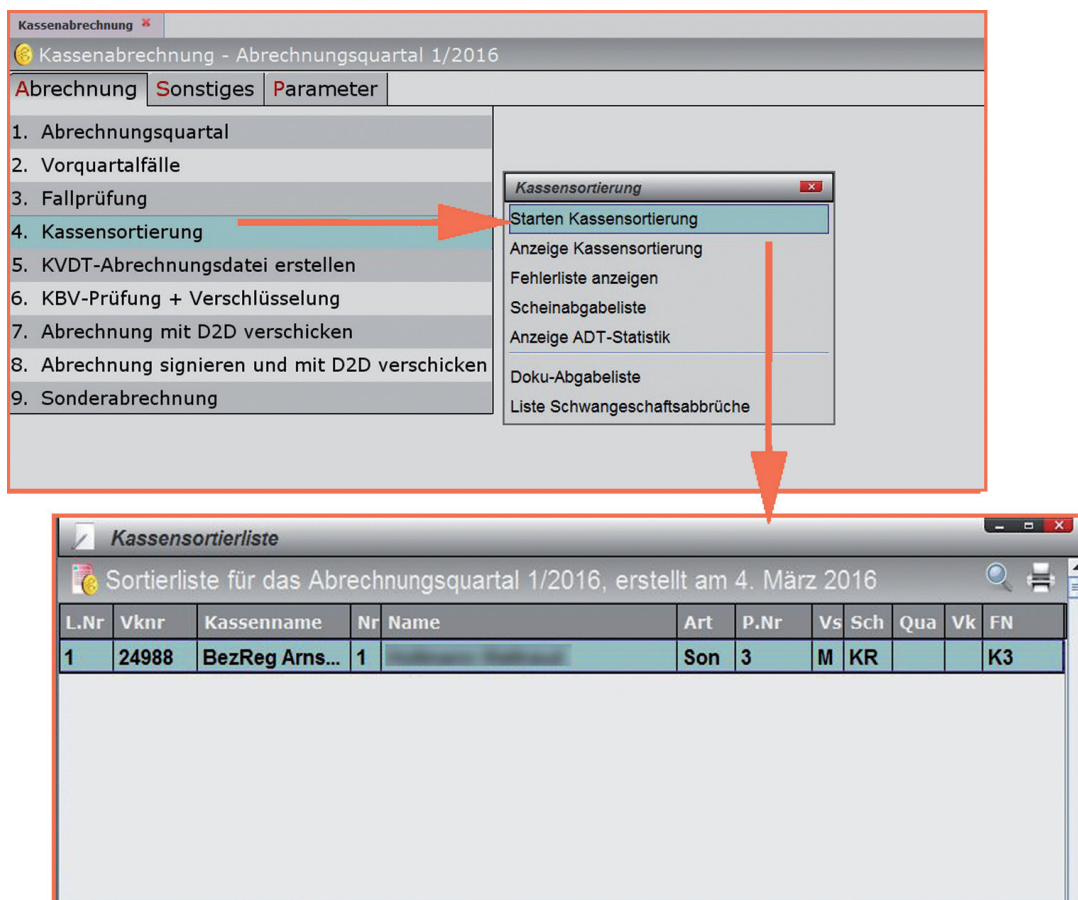
.....

.....

.....

2.3 Kassensortierung

Der Kassensortierlauf ist keine zwingende Voraussetzung für die Abrechnung. Die Kassensortierung zeigt eine Liste aller Patienten des Quartals, nach Kassen sortiert.



Die so erzeugte Liste enthält alle Fälle, die fehlerlos sind, bzw. in den Prüfläufen **nicht** den Vermerk „**Keine Abrechnung**“ tragen.

Kennzeichnungen in der Listendarstellung

Das Zeichen * in der Spalte „Vk“ bedeutet egK eingelesen!
Mit dem Menüpunkt „Aufrufen“ wird im Hintergrund der Patient aktiviert.
Sie können die Sortierliste offen lassen und über die Kommandozeile in den Patientendaten stöbern.

Notizen:

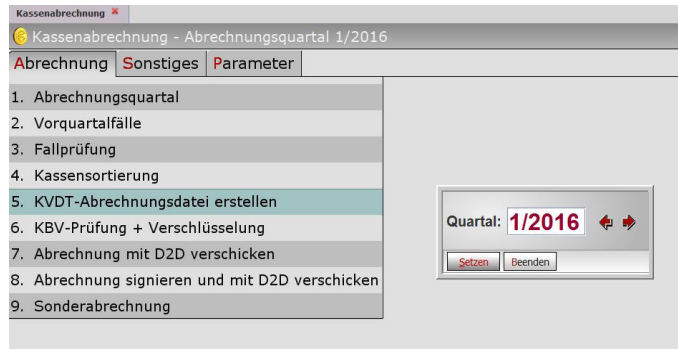
Lined area for notes, consisting of multiple horizontal dotted lines.

2.5 KVDT-Abrechnungsdatei erstellen

Sind alle Fehler korrigiert und die Fallzahlen kontrolliert worden, so lässt sich nun die Abrechnungsdatei erstellen. Bitte stellen Sie zunächst die Arbeit an allen DURIA² Arbeitsplätzen ein!

Wählen Sie jetzt den Menüpunkt „KVDT-Abrechnungsdatei erstellen“ aus. Hier kann die komplette Datensatzerstellung gestartet werden, es werden schrittweise alle vorherigen Schritte hintereinander abgehandelt.

Notizen:

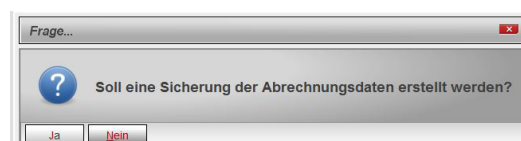


Wählen Sie das gewünschte Quartal und klicken auf den Button **SETZEN**.

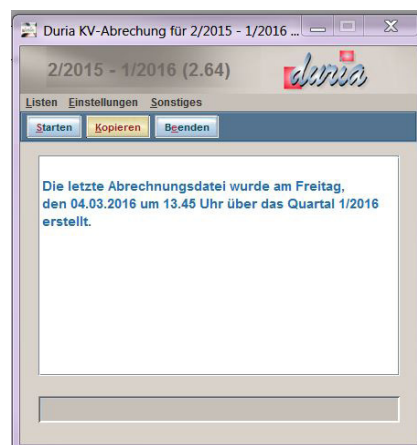
Nun haben sie die Möglichkeit, sich nochmal die Liste der Fälle anzusehen, die nicht mit in die Quartalabrechnung übernommen werden.



Bestätigen Sie die Abfrage, ob eine Sicherungskopie der Abrechnung erstellt werden soll mit Ja oder Nein.

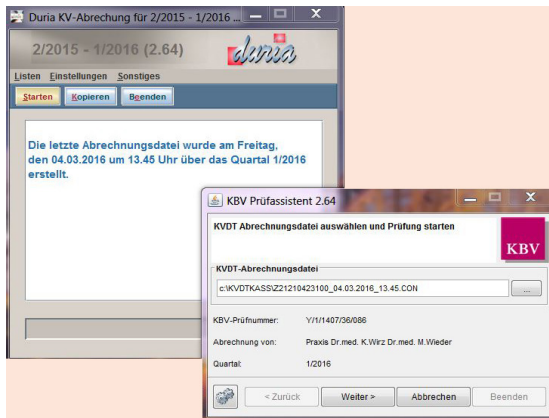


Die Abrechnung wird erstellt und das externe KBV-Prüfmodul öffnet sich.

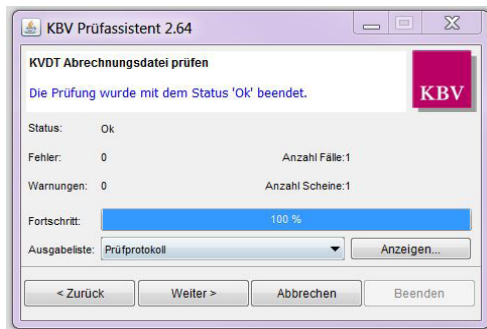


Klicken Sie nun auf den Butten **STARTEN**. Die erzeugte Datei wird angezeigt.

Notizen:



Klicken Sie auf **WEITER**. Die Datei wird nun geprüft und zeigt den Status an.



Wenn Sie nun auf **WEITER** klicken, bekommen Sie die Aufforderung das Zielverzeichnis anzugeben.

Geben Sie hier (ggf. falls anders als von uns angegeben) Ihr gewünschtes Zielverzeichnis an.

Die Datei wird nun verschlüsselt und kann an die KV weitergeleitet werden.

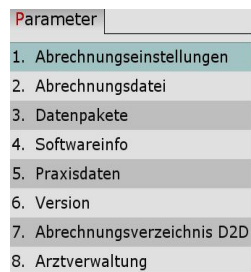


- | | |
|--|---|
| <p>Status OK</p> <p>Status Warnung</p> <p>Status Fehlerhaft</p> | <p><i>Keine Änderung - in Ordnung</i></p> <p><i>Leichte Fehler - kann trotzdem weiterverarbeitet werden</i></p> <p><i>Kann ohne Korrektur nicht weiterverarbeitet werden.</i></p> <p>HIER: Prüfprotokoll anzeigen!!!</p> |
|--|---|

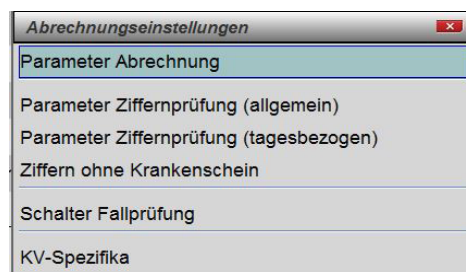
3. Parameter

Da für die erste Abrechnung der Haupt-Menüpunkt „**Parameter**“ sehr wichtig ist, soll dieser hier beschrieben werden. Die Grundeinstellungen sollten schon bei der Erstinstallation durch Ihr „*Duria Support Center*“ vorgenommen worden sein!

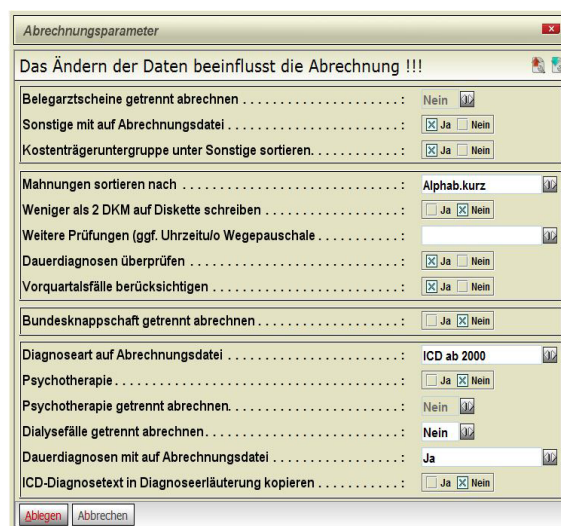
Jede einzelne Einstellung sollten Sie jedoch vor Ihrer ersten Kassenabrechnung nochmals überprüfen. Der Menüpunkt „**Parameter**“ gliedert sich in weitere Untermenüs auf.



Hier werden alle **Parameter für Prüfläufe bzw. abrechnungsrelevante Sortierläufe** eingestellt.



Wird „**1. Parameter Abrechnung**“ aufgerufen, dann erscheint ein neues Fenster mit folgenden Einstellungsmöglichkeiten.



Wenn Sie auch belegärztlich tätig sind, müssen Sie hier festlegen, ob eine getrennte beleg-ärztliche Abrechnung erfolgen soll – dann müssen Sie hier unter „**Belegarztscheine getrennt abrechnen**“ ein „Ja“ eintragen.

„**Sonstige mit auf Abrechnungsdiskette**“, „Ja“ - wenn alle „*sonstigen Kostenträger*“ in Ihrer KV auf Diskette abgerechnet werden können.

„**Kostenträgeruntergruppe unter Sonstige sortieren**“, „Ja“ - wenn die Untergruppen (wie z.B. Sozialamt) unter Sonstige einsortiert werden sollen.

„**Mahnungen sortieren nach**“ in den Sortierkriterien

- Kassen lang,
- Alphabetisch kurz oder
- Ort lang

„**Weniger als 2DKM auf Diskette schreiben**“ hängt von der jeweiligen KV-Region ab. Der Wert darf in vielen KV'en nicht in die Abrechnungsdatei geschrieben werden.

„**Weitere Prüfungen**“ - das Feld bleibt überwiegend leer, für bestimmte KV-Gebiete ist hier eine spezielle Prüfung einstellbar ...

- Uhrzeit und Wegepauschale
- Uhrzeit
- Dauerdiagnosen überprüfen: „**Ja/Nein**“

Der Schalter „**Vorquartalsfälle berücksichtigen**“ sollte immer auf „**Ja**“ stehen, für den Fall, dass Vorquartalsfälle vorhanden sind. Es gibt nur ganz wenige Ausnahmen, dafür existiert dieser Schalter.

Bei Knappschaftsärzten („Sprengelärzten“), die eine gesonderte Abrechnung der Knappschaftspatienten vorhalten, muss unter „**Abrechnung nach Bundesknappschaft**“ ein „**Ja**“ eingetragen werden.

Bei allen anderen Ärzten gehen die Knappschaftspatienten in die reguläre KV-Abrechnung ein = Schalter „**Nein**“

„**Diagnoseart auf Diskette**“ hier muss immer noch „**ICD ab 2000**“ stehen.

Wenn Sie psychotherapeutisch tätig sind, kann es sein, dass sie „**Psychotherapie getrennt abrechnen**“ müssen, dann sollte bei getrennter Abrechnung auf „**Ja**“ eingestellt sein.

„**Dialysefälle getrennt abrechnen**“ steht normalerweise auf „**Nein**“, da Dialyse meist nur in Spezialpraxen durchgeführt wird. In solchen Praxen ist es wiederum von der KV abhängig, ob eine getrennte Abrechnung erforderlich ist.

„**Dauerdiagnosen mit auf Abrechnungsdiskette**“ hier ist die Auswahl

- „**Ja**“ - solange die Kodierrichtlinien noch nicht aktiv sind
- „**Nein**“
- „**Quartalsbezogen**“ - je nach KV

„**ICD-Diagnosetext in Diagnoseerläuterungen kopieren**“ bedeutet, dass ergänzende Angaben im Diagnosetext auch in die Abrechnung gelangen und nicht nur der reine ICD-Code. Normaleinstellung ist hier „**Ja**“.

Notizen:

A series of horizontal dotted lines for taking notes.

Herausgeber

Duria eG
Nikolaus-Otto-Str. 22
52351 Düren

Tel: 02421/2707-0 / Fax: 02421/2707-122

Internet: www.Duria.de / e-mail: info@Duria.de

Vorstand: Dr. rer. nat. E. Gehlen (Vorsitzender)

Ulrich Driessen, Dr. med. Michael Wieder,

Dr.-medic (RO) Andrea Bamberg

Registergericht Düren GNR 232 / Steuernr.: 207 5707 0325



Haftung

Dieses Schulungsmaterial wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Trotzdem können Fehler in der Angabe oder im Druck nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Haftungsansprüche gegen Herausgeber und Autoren, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Herausgebers und der Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Der Herausgeber behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder den gesamten Inhalt ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen oder zu löschen.

Verwendete Firmen- und Markennamen sind evtl. gesetzlich geschützt und Eigentum der Firmen.